

BNE-Modul „Klima und Nachhaltigkeit“

08. Dezember 2022

Wuppertal

Veranstaltung Nr. 362-22



BNE-Modul „Klima und Nachhaltigkeit“ © Adobe Stock

Zum Thema

In welchem Verhältnis stehen Konsum, Klima und Nachhaltigkeit zueinander? Welchen CO₂-Fußabdruck hat meine Schule und wie können wir diesen an Hand konkreter Klimaschutzmaßnahmen reduzieren?

In der Veranstaltung werden die beiden Projekte Schools4Future und Lifestyle@pro-Klima des Wuppertal Instituts nicht nur vorgestellt, sondern auch einzelne Bausteine ausprobiert und ihre Umsetzung in der eigenen Schule diskutiert.

Die Projekte richten sich an weiterführende Schulen aller Schulformen.

Programm

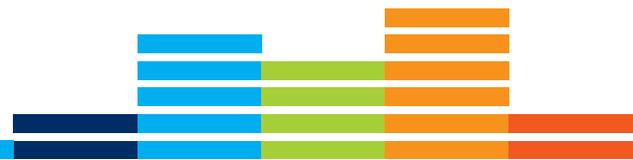
ab 09:39 Uhr **Eintreffen im Wuppertal Institut**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**
Stefanie Horn, NUA
Dr. Franziska Stelzer und Oliver Wagner, Wuppertal Institut

10:15 Uhr **Lifestyle@pro-Klima: Für eine klimafreundlichere Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik**
Dr. Franziska Stelzer

Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) verursacht einen hohen Energie- und Ressourcenverbrauch sowie steigende Treibhausgasemissionen. Das Projekt „Lifestyle@pro-Klima“ hat gemeinsam mit Jugendlichen, Lehrer:innen und Multiplikator:innen Bildungsmaterialien dazu entwickelt, wie die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik optimiert, Energie eingespart und Emissionen verringert werden können.

Es werden der Zusammenhang zwischen Digitalisierung in Form von Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Klimawandel praxisnah vermittelt sowie innovative Bildungsinstrumente des Projektes „Lifestyle@pro-Klima“ vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Dies umfasst u.a. Bildungsmaterialien zu einem umweltbewussteren Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für die Zielgruppe 12-19 Jähriger und den Klimarechner „COyou-Check“. Darüber hinaus werden Aktionswochen zur Reduktion von Treibhausgasen (THG) vorgestellt, wie sie in den Projektschulen durchgeführt wurden. Es wird auch gezeigt, wie viel THG dadurch eingespart werden konnten, und gemeinsam überlegt, was mögliche andere geeignete Aktivitäten für Aktionswochen sein könnten. Zudem wird es Raum für den Austausch von Erfahrungen geben sowie Möglichkeiten und Handlungsspielräume zur Verankerung solcher Materialien und Formate diskutiert.



12:00 Uhr

Mittagspause mit einem vegetarischen Mittagsimbiss

13:00 Uhr

Das Projekt „Schools4Future“

Oliver Wagner

Es wird ein kostenloses Tool vorgestellt und praktisch getestet, mit dem Lehrer:innen gemeinsam mit Schüler:innen im Rahmen einer Projektwoche oder einer Klimaschutz-AG mit vertretbarem Aufwand eine Schul-CO₂-Bilanz erstellen können. Betrachtet werden die Bereiche Gebäudeenergie (Emissionen durch Strom- und Wärmeverbrauch), Mobilität (Emissionen für Lehrer:innen- und Schüler:innenverkehr sowie Klassenfahrten) und Beschaffung (Papierverbrauch) / Ernährung (Schulmensa). Im Ergebnis kann man sehen, welche Bereiche mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden sind und wo angesetzt werden muss, um wirkungsvoll Klimaschutz an der eigenen Schule umzusetzen. Die Schul-CO₂-Bilanz stellt die Grundlage dar, um einen Weg zu einer klimaneutralen Schule zu zeichnen.

Neben der Vorstellung des Tools werden auf der Veranstaltung Anregungen gegeben, wie an der eigenen Schule die Umsetzung von Maßnahmen angeregt und wie die Gemeinschaftsaufgabe zur Realisierung einer klimafreundlichen Schule mit Leben gefüllt werden kann. Es werden erprobte Formate für Schul-Klimaschutzprozesse und für die politische Einflussnahme auf die Schulträger vorgestellt, mit denen der Umsetzung von Maßnahmen Nachdruck verliehen werden kann.

14:30 Uhr

Austausch zur Umsetzung der Projekte und Materialien in der eigenen Schule

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Demonstrierende Jugendliche © GettyImages



Kinder machen ein Selfie © GettyImages

Organisatorisches

Termin	Donnerstag, 08. Dezember 2022, 09:30 bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsort	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH Döppersberg 19 42103 Wuppertal
Ausrichter und Kooperationspartner	Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klima und Energie des Landes NRW



Leitung und Moderation	Stefanie Horn, NUA
Anmeldung	bei der NUA online unter https://event.nua.nrw.de/prod/Anmeldung.aspx?vstg=86885 oder per E-Mail an anmeldungen@nua.nrw.de Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen: https://www.nua.nrw.de/agb/
Anmeldeschluss	16. November 2022
Organisatorische Fragen	werden beantwortet unter Tel. 02361 305-3040 und -3304 oder per E-Mail an sdz@nua.nrw.de
Fachliche Fragen	beantwortet Stefanie Horn, Tel. 02361 305-3025 E-Mail stefanie.horn@nua.nrw.de
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt 25 € und wird im Nachgang zur Veranstaltung in Rechnung gestellt. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.
Anrechnung	<div style="border: 1px solid #00a0e3; border-radius: 15px; padding: 10px; text-align: center;">Die Veranstaltung wird für SdZ voll angerechnet.</div>
Anfahrt	Eine Einfahrtsbeschreibung zur Veranstaltungsstätte finden Sie unter https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/static/Directions_de.pdf
